

20. Dezember 2019 - 18:00 Uhr (GMT+1)

## Pressemitteilung

# Fortführung der Finanzierung des deutschen Teilkonzerns unter Bedingungen

### 1. Informationen zu den Gesprächen mit den Finanzpartnern des deutschen Teilkonzerns<sup>1</sup>

Recylex S.A. (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) gibt heute bekannt, dass der deutsche Teilkonzern von seinen Finanzpartnern (deutsches Bankenkonsortium, Glencore International AG und der Bürge Land Niedersachsen) die Zustimmung zur Fortführung seiner Finanzierung bis zum 30. April 2020 unter Bedingungen erhalten hat.

Die Finanzpartner haben sich nach Gesprächen darauf geeinigt, ihre Finanzierung bis zum 30. April 2020 aufrechtzuerhalten, vorbehaltlich wesentlicher Anpassungen des deutschen Teilkonzerns. Der Konzern arbeitet daher an der Veräußerung der Tochtergesellschaften PPM Pure Metals GmbH, für die bereits Interessensbekundungen vorliegen, der Norzinco GmbH und der Weser-Metall GmbH. Der deutsche Teilkonzern wird insbesondere zum 31. Januar 2020 einen Bericht über den Fortschritt der zur Restrukturierung seiner Schulden avisierten Unternehmensveräußerungen vorlegen müssen. Auf dieser Grundlage werden die Finanzpartner im Februar 2020 prüfen, ob und unter welchen Bedingungen sie ihre Finanzierung bis zum 30. April 2020 aufrechterhalten. In diesem Zusammenhang untersucht der Konzern auch die Auswirkungen dieser Desinvestitionen auf sein Geschäftsmodell und die damit verbundenen strategischen Entwicklungen im Hinblick auf die Fortführung der verbleibenden Konzernaktivitäten.

Vorbehaltlich der Ergebnisse des vorstehend genannten Berichtes über den Fortschritt der avisierten Unternehmensveräußerungen wurden dem deutschen Teilkonzern folgende Zusagen gemacht:

- Von der Glencore International AG die Verlängerung der Laufzeit der Überbrückungsfinanzierung (40,7 Mio. €) sowie der Zusatzfinanzierung (16,0 Mio. €) bis zum 30. April 2020;
- Von ihren Finanzpartnern die Suspendierung ihrer Rechte zur vorzeitigen Kündigung der im Dezember 2016 erhaltenen Finanzierung auf den 30. April 2020 sowie die Stundung der am 31. Dezember 2018, 31. März 2019, 30. Juni 2019, 30. September 2019, 31. Dezember 2019 und 31. März 2020 fälligen Rückzahlungen in Höhe von insgesamt 12,0 Mio. €, sowie der am 31.

**Pressekontakte / Investor Relations:** Gabriel Zeitlin | [T +33 \(0\)158 47 29 89](tel:+332158472989) | [E gabriel.zeitlin@recylex.eu](mailto:gabriel.zeitlin@recylex.eu)

**Recylex S.A.** | Hauptsitz: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich  
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich

**RX**  
**LISTED**  
**EURONEXT**

Dezember 2019 und 31. März 2020 fälligen Zinsen in Höhe von insgesamt rund 5,5 Mio. € auf denselben Zeitpunkt.

In diesem Zusammenhang und zur Fortsetzung der laufenden Gespräche sowie vorbehaltlich der Position aller Finanzpartner im Februar 2020 hat der deutsche Teilkonzern von der Glencore International AG eine Zusage über die Erhöhung der Überbrückungsfinanzierung erhalten. Die zugesagte Höhe beläuft sich auf bis zu 20,7 Mio. €, wird monatlich ausgezahlt und ist zur Deckung des identifizierten Liquiditätsbedarfs bis zum 30. April 2020 zu verwenden.

Recylex wird die Investoren über die Entwicklungen und die Position der Finanzpartner des deutschen Teilkonzerns auf dem Laufenden halten.

## 2. Update zur Finanzlage<sup>2</sup>

Zum 20. Dezember 2019:

- Die Nettoverschuldung des deutschen Teilkonzerns betrug 151,6 Mio. € gegenüber 143,9 Mio. € zum 27. November 2019. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Inanspruchnahme der im Dezember 2019 verlängerten Überbrückungsfinanzierung zurückzuführen.
- Die Nettoverschuldung der Muttergesellschaft Recylex S.A. betrug 48,5 Mio. € gegenüber 45,7 Mio. € zum 27. November 2019. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Verschlechterung der Netto-Cash-Position zurückzuführen (4,5 Millionen € gegenüber 7,3 Millionen € zum 27. November 2019)<sup>3</sup>.
- Die konsolidierte Nettoverschuldung des Konzerns belief sich auf 181,1 Mio. € gegenüber 170,4 Mio. € zum 27. November 2019.

<sup>1</sup> Siehe insbesondere die Pressemitteilungen vom 5. Dezember 2018, 26. März 2019, 17. Juni 2019, 15. Juli 2019 und 31. Juli 2019, 28. Oktober 2019, 7. November 2019 und 27. November 2019.

<sup>2</sup> Siehe Pressemitteilung vom 27. November 2019.

<sup>3</sup> Siehe Anmerkung 2.7 des Anhangs zum Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. Dezember 2017.

**Haftungsausschluss:** Diese Pressemitteilung ist eine nicht-amtliche Übersetzung der Pressemitteilung vom gleichen Datum in französischer Sprache und dient ausschließlich der Bequemlichkeit der deutschsprachigen Benutzer. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem französischen Recht gelesen und ausgelegt werden.

## Rohstoffe aus „Urban Mines“

Die Recylex Gruppe mit Sitz in Frankreich und Deutschland ist ein europäischer Spezialist für das Recycling von Blei, Zink, Polypropylen sowie die Herstellung hochreiner Spezialmetalle. Als wichtiger Akteur der Kreislaufwirtschaft und dank ihres langjährigen Know-hows erzielte Recylex im Jahr 2018 einen Konzernumsatz von 365 Millionen Euro und beschäftigte mehr als 730 Mitarbeiter.

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Website: [www.recylex.eu](http://www.recylex.eu)

---

**Pressekontakte / Investor Relations:** Gabriel Zeitlin | **T** +33 (0)158 47 29 89 | **E** gabriel.zeitlin@recylex.eu

**Recylex S.A.** | Hauptsitz: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich  
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich

